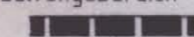







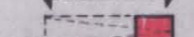

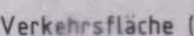

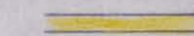
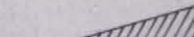


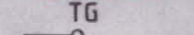

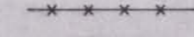




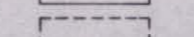
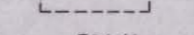
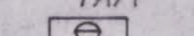
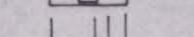
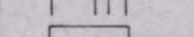
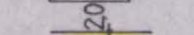
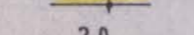


A) Festsetzungen

1. Geltungsbereich
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
2. Art der Nutzung (§ 9 Abs. 1 BBauG)
 2.1. WR Reines Wohngebiet (s. Textteil § 2)
3. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
 3.1. II bzw III 2 bzw. 3 Vollgeschosse sind als Höchstgrenze zulässig (s. auch § 3 des Textteils)
 3.2. 0,28 max. zulässige Grundflächenzahl (GRZ)
 3.3. (0,85) max. zulässige Geschößflächenzahl (GFZ)
4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
 4.1.  festgesetzt wird die offene Bauweise
 4.2.  Baugrenze
 4.3.  Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen hinsichtlich der Geschößzahl
5. Gestaltung der Gebäude (§ 9 Abs. 4 BBauG i. V. m. Art. 91 BayBO)
 5.1.  Hauptfirstrichtung
 5.2.  Nebenfirstrichtung
 5.3. SD Satteldach
6. Grünflächen, Bepflanzung, Einfriedungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und 25 BBauG und Art. 91 Abs. 1 Nr. 4 BayBO)
 6.1.  Baum zu erhalten
 6.2.  Baum zu pflanzen
7. Garagen und Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
 7.1.  bindende Einfahrt zur Tiefgarage
 7.2.  Rampe mit Rampenhaus
 7.3.  Oberirdische Stellplätze mit Zufahrt
8. Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
 8.1.  Straßenbegrenzungslinie
 8.2.  Straßenverkehrsfläche
 8.3.  Sichtdreieck (s. Textteil § 7)
9. Versorgungsanlage (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
 9.1.  Fläche für Versorgungsanlage (Elektrizität)

B) Hinweise

1.  Umgrenzung der Tiefgarage (s. Textteil § 5)
2.  Tiefgarage
3.  Bestehende Grundstücksgrenze
4.  Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
5.  Aufzuhebende Grundstücksgrenze
6.  Bestehende Hauptgebäude
7.  Bestehende Nebengebäude
8.  Geplante Hauptgebäude
9.  Geplante Nebengebäude
10.  Abbruch bestehender Gebäude
11.  Flurnummer
12.  Kinderspielplatz
13.  Unterteilung der Straßenverkehrsfläche in Fahrbahn, Fußweg und Verkehrsgrün
14.  Nicht überbaute, gärtnerisch anzulegende private Grünflächen
15.  Befestigte Wege
16. 2,0 Maßzahl in Meter

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 19.8.82 bis 20.9.82 im Rathaus der Stadt Füssen öffentlich ausgelegt.

Füssen, den 05.08.1983

 (1. Bürgermeister)

Die Stadt Füssen hat mit Beschluß des Stadtrates vom 4.10.1982 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Füssen, den 05.08.1983

 (1. Bürgermeister)

Geändert gemäß Bescheid der Regierung vom 2. März 1983 Nr. 420 - 40 - 1083/82 und Stadtratsbeschluß vom 1. August 1983

Füssen, den 05.08.1983

 (1. Bürgermeister)

Der Bebauungsplan wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG nochmals vom 31.01.84 bis 05.03.84 im Rathaus der Stadt Füssen öffentlich ausgelegt.

Füssen, den 22.08.1984

 (1. Bürgermeister)

Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 02.03.1983 Nr. 420-40-1083/82 gemäß § 11 BBauG mit Auflagen und redaktionellen Änderungen genehmigt.

Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise des Genehmigungsbescheides werden bestätigt.
 Augsburg, den 13.12.1984
 I. A. gez. Pazdior

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 11.01.85 gemäß § 12 Satz 1 BBauG bekannt gemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan nach Ablauf der Bekanntmachung im Stadtbauamt auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.
 Füssen, den 14.01.1985
 gez. Wanner
 (1. Bürgermeister)

Entspricht der genehmigten Ausführung

Füssen, den 14.01.1985
BEBAUUNGSPLAN FÜSSEN W 28

entspricht der genehmigten Ausführung
 M 1 : 1000 GEÄND.: 30.07.82, 07.07.83 27.05.1982
 ARCHITEKTEN STEIN WINKELMANN FÜSSEN